

## Protokoll

Über die öffentliche Sitzung des Ordnungsausschusses

am:	11.02.2014
Beginn:	ö. T. : 19:00 Uhr                      Ende: 20:00 Uhr
Ort:	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 - 5
Anwesende:	Thomas Rubenbauer, Manfred Prosch, Manfred Schulze, Michael Kempkes, Herr Schmidt (OAL), Frau Sperling (Protokoll)
es fehlt:	M. Wegner, H. Pöschk, W. Purann
<b>Tagesordnung</b>	<ol style="list-style-type: none"><li><b>1. Bestätigung Protokoll</b></li><li><b>2. Informationen Ordnungsamtsleiter</b></li><li><b>3. Informationen zum Eichenprozessionsspinner</b></li><li><b>4. Sonstiges</b></li></ol>
<b>TOP 1</b>	Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt.
<b>TOP 2</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>o zum Vorschlag in der letzten Sitzung, anlässlich der bevorstehenden Wahlen auf eine Plakatierung im Ort zu verzichten, zu Gunsten einer zentralen Werbung - dies ist bereits von einigen Parteien negiert worden, es liegen schon einige Anträge auf Einzelplakatierungen vor.</li></ul> <p>Dem Bürgermeister wird vorgeschlagen, auf die Regelung zu verzichten, keine blauen oder roten Laternenmasten zu belegen. Bei der zu erwartenden Flut an Plakaten ist dies kaum zu verhindern. Jedoch soll es eine Begrenzung auf 20 Plakate/Partei geben. Die Befestigungen müssen jedoch so gestaltet sein, dass eine Beschädigungen der Oberflächen der Laternen verhindert wird.</p> <p>Von den Republikanern gab es bereits eine Mitteilung, dass eine Lautsprecher-Wahlwerbung stattfinden wird. Sie ist nicht zu verhindern, da eine Genehmigung entfällt. Dies wird durch einen Runderlass des Innenministeriums geregelt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>o Die Vorbereitungen der Wahlen sind in vollem Gange</li><li>o BV zur Ausschreibung der Freischneide-Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum = Parkettmähd) muss durch die GV beschlossen werden, da es sich um einen Betrag &gt; 50.000 € handelt</li></ul>

	<p>Es wurden 3 Firmen an der Ausschreibung beteiligt, es liegt aber nur 1 Kostenangebot vor. Dieses bewegt sich im Rahmen des Haushaltsansatzes. Die Firma hat bereits im letzten Jahr den Auftrag erhalten, die Gemeinde war mit der Leistung zufrieden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o zur Feuerwehrkostensatzung – das Brandschutzgesetz des Landes ist bisher nicht verändert worden.</li> <li>o zu einem Urteil bzgl. der Straßenreinigungssatzung – das Verwaltungsgericht Potsdam hat entschieden, dass die Anlieger nicht zu Reinigungsleistungen herangezogen werden dürfen. Diese Rechtsauffassung, scheint fraglich, da ein Beauftragter nach kommunaler Weisung handelt und somit nicht als „Fußgänger“ nach dem Straßenverkehrsrecht angesehen werden kann. Das Urteil hat noch keine Rechtskraft erlangt.</li> </ul> <p><b>TOP 3</b> Informationen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner: Die entsprechende ordnungsbehördliche Verordnung wird im Bestwiner, Monat März veröffentlicht - die Bekämpfung des ESP ist ab April/Anfang Mai (es muss Blattwerk vorhanden sein) vorgesehen. Die finanziellen Mittel zur Besprühung mit Kanonen und Besprühung per Befliegung stehen zur Verfügung. Schwerpunkte sind die Bereiche Pätz- Strand, Pätz – Kita, Bestensee – Schule und Bestensee – Unter den Eichen.</p> <p>Problematisch ist die Bereitstellung von georeferenzierten Daten für die Befliegung. Die Daten können zurzeit noch nicht angeboten werden, da unser Geoinformationssystem im letzten Jahr auf ein anderes System umgestellt wurde. Hier sind Gespräche mit dem LK notwendig, so dass die Daten von dort zur Verfügung gestellt werden.</p>
<p><b>TOP 4</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o es liegt eine Zusammenfassung der Geschwindigkeitskontrollen in Bestensee im Jahr 2013 von der Gemeinde Schönefeld vor</li> </ul> <p>Herr Prosch fragt an, ob es eine Statistik über Einbrüche in Bestensee /Aufklärungsrate / wie hoch ist der Ausländeranteil an festgestellten Personen, etc. gibt. Ist es möglich, dem Ausschuss eine Statistik zur Verfügung zu stellen?</p> <p>→ Ja, es gibt eine Kriminalstatistik, diese kann aber nur offiziell zur Verfügung gestellt werden.</p>

*FL: Zur nächsten Sitzung wird unser Revierpolizist Herr Müller eingeladen und gebeten die Statistik vorzustellen.*

- o Diskussion zur Straßenreinigungssatzung nach Quadratwurzel-Metermaßstab – Herr Schmidt verweist auf das Ausschussprotokoll vom 13.08.2013. Dort wurde nochmals auf die Entscheidung des Ausschusses zur Beibehaltung des Flächenmetermaßstabes zur Berechnung der Straßenreinigungsgebühren verwiesen. Die Unterlagen des Vergleiches zwischen den Berechnungsmaßstäben sind dem Ausschuss nicht nur in der besagten Sitzung, sondern auch zur Beratung der Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung zur Kenntnis gegeben worden. (Frühjahr 2012)
  
- o zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vor der Kita Pätz - hier gab es bereits eine Anfrage vom Bauausschuss. Das Straßenverkehrsamt sieht nach Sichtung, Ermittlung der Verkehrszahlen und Beratung hier keine Notwendigkeit: die Strecke ist frei einsehbar, ohne Sichtbehinderung, die ermittelten Geschwindigkeiten geben keine Anlass zur zwingenden Reduzierung  
Einzigste Möglichkeit ist die Schaffung einer Querungshilfe (Mittelinsel). Die Kosten hierfür hätte die Gemeinde selbst zu tragen. Diese Variante wurde dem Bauausschuss schon vor längerer Zeit zur Kenntnis gegeben.

Die Sitzung wird um 20:00 Uhr beendet.

Th. Rubenbauer  
Vorsitzender des  
OA